

**Praktische Ausbildung nach INSOS -
Berufliche Bildung für Jugendliche
mit Beeinträchtigung**



Was ist die Praktische Ausbildung nach INSOS?

Die Praktische Ausbildung (PrA) ist ein Bildungsangebot für die berufliche Bildung von Menschen mit Beeinträchtigung, denen es nicht möglich ist, ein eidgenössisch geregeltes Bildungsangebot zu nutzen. Die PrA wird über berufliche Massnahmen der IV finanziert.

Welche Ziele verfolgt INSOS Schweiz mit der Praktischen Ausbildung?

- Ein niederschwelliges Bildungsangebot für Jugendliche mit Beeinträchtigung ist auf nationaler Ebene institutionalisiert.
- Die berufliche Integration wird durch die Praktische Ausbildung verbessert.
- Die Praktische Ausbildung fördert die Durchlässigkeit zu beruflichen Grundbildungen mit eidgenössischem Attest (EBA).

Warum braucht es die Praktische Ausbildung nach INSOS?

Unterhalb der zweijährigen beruflichen Grundbildung mit Attest (EBA) existiert in der Schweiz kein institutionalisiertes Ausbildungsgefäss. Für lernschwächere und beeinträchtigte Personen gab es bisher lediglich die IV-Anlehre, welche individuell von der Berufsberatung und dem/der zuständigen Berufsbildner/in in der Praxis geregelt wurde. Es bestehen hierzu allerdings keinerlei einheitlichen Grundlagen oder Rahmenbedingungen.

Mit der Praktischen Ausbildung hat INSOS nun ein einheitlich geregeltes Bildungsangebot für Menschen mit Beeinträchtigung geschaffen. INSOS Schweiz vertritt klar den Standpunkt, dass auch Menschen mit Beeinträchtigung die Möglichkeit haben sollen, eine berufliche Grundbildung zu absolvieren. Wer die Praktische Ausbildung absolviert hat, erhält einen Ausweis und einen Nachweis der erworbenen Kompetenzen.

Zudem fördert die Praktische Ausbildung in ihrer Anlage die Durchlässigkeit zu zweijährigen beruflichen Grundbildungen EBA. Das oberste Ziel ist die berufliche Integration von Menschen mit Behinderung.

Wer ist INSOS?

INSOS Schweiz ist der gesamtschweizerische Branchenverband von Institutionen für Menschen mit Behinderung. 60'000 Menschen mit Behinderung leben, arbeiten und wohnen in den 750 Mitglieds-Institutionen.

In rund 200 sozialen Bildungsinstitutionen werden Ausbildungsplätze auf verschiedenen Niveaustufen für Menschen mit besonderem Förderbedarf angeboten. Über 3000 Jugendliche und junge Erwachsene absolvieren eine berufliche Grundbildung in einer INSOS-Institution. Pro Jahr werden durchschnittlich folgende Abschlüsse erreicht: 200 EFZ-, 400 Anlehr-/EBA- und gegen 600 Praktische Ausbildungen.

Wo steht die Praktische Ausbildung? – Vom Pilotprojekt zum Angebot PrA

Das Pilotprojekt startete im Sommer 2007 mit dem ersten Bildungsgang Praktische Ausbildung nach INSOS: Seit 2007 wurden jährlich rund 400 Lehrverhältnisse in knapp 40 verschiedenen Berufsrichtungen abgeschlossen.

Mit der im September 2010 publizierten Evaluation der PrA ist die Pilotphase beendet. INSOS wird die PrA weiterhin anbieten. Die Evaluation hat ergeben, dass die Stossrichtung der PrA richtig ist und die Grundlagen für die Ausbildung nützlich sind. Rund ein Drittel der PrA-AbsolventInnen fanden eine Anschlusslösung im allgemeinen Arbeitsmarkt. Die Evaluation zeigte aber auch Handlungsbedarf auf: die Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere gegenüber Arbeitgebern, muss verbessert werden und die Zusammenarbeit mit den beteiligten Akteuren, massgeblich den Organisationen der Arbeitswelt (OdA) und den Berufsbildungsämtern sollte intensiviert werden. Für die Weiterentwicklung, insbesondere die inhaltliche Zusammenarbeit mit den Organisationen der Arbeitswelt (OdA), ist ein Folgeprojekt geplant, das alle beteiligten Akteure berücksichtigen wird.

Die Praktische Ausbildung nach INSOS ist als Bildungsangebot den INSOS-Institutionen vorbehalten. Mittelfristig ist eine Öffnung für weitere Bildungsinstitutionen vorstellbar.

Weitere Informationen

Alle Dokumente rund um die Praktische Ausbildung sind abrufbar unter: www.insos.ch

